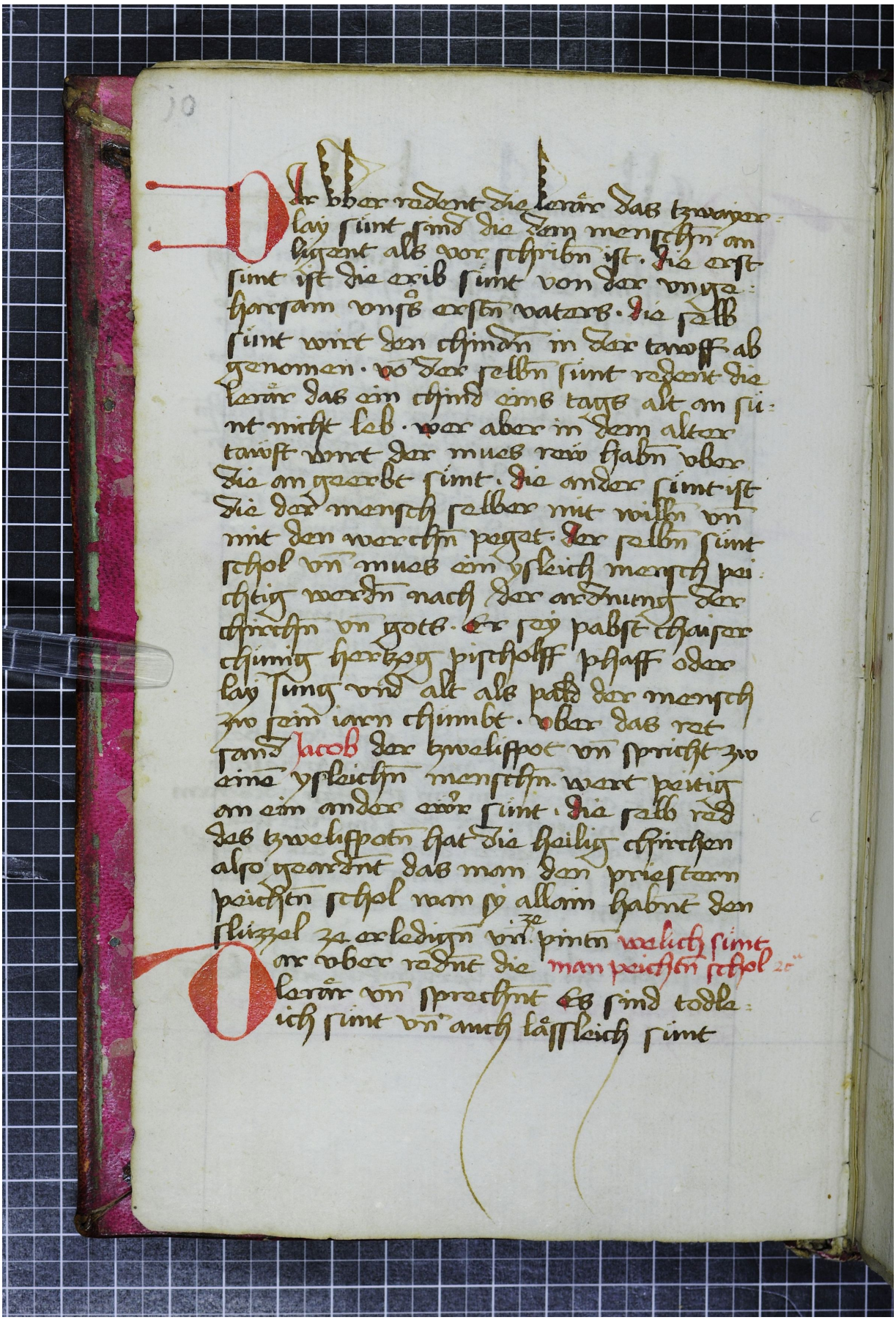
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Der aber redent die lerär das zwaiper
lay sint sind die dem menschn an
ligent als vor schriben ist. Die erst
sint ist die erib sint von der vnge
horsam vnsß ersten vaters. Die selb
sint wirt den chinden in der tawff ab
genomen. vo der selbn sint redent die
lerär das ein chind eins tags alt an si
nt nicht leb. wer aber in dem alter
tawft vnnt der muss reio habn vber
die an geerbt sint. Die ander sint ist
die der mensch selber mit willn vn
mit den werchn paget. der selbn sint
schol vn muss ein ysleich mensch pei
chtig werdn nach der ordnung der
christn vn gots. er sei pabst chaiser
chunig hertzog pischolff pfaff oder
lay jung vnd alt als pald der mensch
zo sein iaren chumbt. vber das ret
sand Jacob der zwelffpot vn spricht zwo
eine ysleichn menschn. wert peichig
an ein ander eär sint. Die selb red
das zwelffpoten hat die heilig christen
also geordnt das man den priestern
peichten schol wan sy allein habnt den
slizzel za erledigen vil. pinten welich sint
man peichten schol
Der aber redent die
lerär vn sprechnt es sind todle
ich sint vn auch läßleich sint